

Lunch DIScussions  
9. März 2023, 13:00 – 14:00 Uhr

## Lunch DIScussions

# Uneingeschränkte Kontrolle der Schiedssprüche durch ordentliche Gerichte?

Die Entscheidung des BGH (KZB 75/21), dass Schiedssprüche über kartellrechtliche Vorschriften durch staatliche Gerichte rechtlich und tatsächlich vollumfänglich überprüfbar sind, hat viel Aufmerksamkeit erhalten. Lässt sich der Beschluss des BGH mit Besonderheiten des Kartellrechts erklären? Welche Folgen hat die Entscheidung für andere Rechtsgebiete? Bleibt auch bei grundsätzlich voll überprüfbaren Schiedssprüchen noch Raum für eine in Teilen des Schiedsspruchs eingeschränkte Kontrolle? Und was bedeutet die Entscheidung für den Schiedsstandort Deutschland?

Diese und andere Fragen möchten wir gern mit Ihnen diskutieren. Sie sind ausdrücklich eingeladen, Fragen zu stellen, sofern diese nicht fallbezogen sind. Fragen an die Panelisten können vorab per E-Mail an [events@disarb.org](mailto:events@disarb.org) eingereicht werden, vorzugsweise bis zwei Tage vor der Veranstaltung. Auf Wunsch werden die Fragen auch anonym gestellt. Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer und auf eine spannende Diskussion!

## Programm

### Begrüßung und Moderation

Dr. Jan Erik Spangenberg

Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Bonn/Berlin

### Diskussion

Matthias Schrader

Willkie Farr & Gallagher, Frankfurt

Dr. Stefan Horn

Taylor Wessing, Hamburg

## Anmeldung

Die Veranstaltung findet als Videokonferenz statt. Es besteht alternativ die Möglichkeit zur Teilnahme nur per Audio. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

**Registrieren Sie sich bitte bis zum 7. März 2023** über unten stehenden Link.

Die registrierten Teilnehmer erhalten vor Beginn der Veranstaltung die Zugangsdaten per E-Mail.

Rückfragen richten Sie bitte an: [events@disarb.org](mailto:events@disarb.org)

› **HIER REGISTRIEREN**